

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 16.06.2011, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Gisela Grützner

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

(für Ratsmitglied Logemann)

Beigeordnete/r

Herr Heinrich Meyer

(für Ratsmitglied Dierks)

Ratsmitglieder

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Hans Meine

Frau Angela Rübke

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

(zugleich als Protokollführer)

Herr Heinz Thormählen

Entschuldigt fehlen:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Anita Dierks

Ratsmitglieder

Herr Ingo Logemann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 20.01.2011 (Öffentlicher Teil)
3. Antrag des "Niederdeutschen Theaters Neuenburg e.V." auf Gewährung einer Kostenunterdeckungsbürgschaft zur Aufführung von Freilichtinszenierungen
Vorlage: 034/2011
4. Errichtung eines Bolzplatzes in Neuenburg; Ausbauvariante
5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Grützner eröffnet die Sitzung um 18 Uhr. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 20.01.2011 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 20.01.2011 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Antrag des "Niederdeutschen Theaters Neuenburg e.V." auf Gewährung einer Kostenunterdeckungsbürgschaft zur Aufführung von Freilichtinszenierungen
Vorlage: 034/2011

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzende Grützner Frau Insa Bohlken als Vertreterin des Niederdeutschen Theaters Neuenburg e.V. und den Kulturkoordinator Chmielewski.

Herr Hoinke weist darauf hin, dass die Höhe der Kostenunterdeckungsbürgschaft nicht konkret beziffert werden kann. Feststeht, dass die vergangenen Aufführungen kein Defizit verursachten. Die vorgelegte Konzeption des Niederdeutschen Theaters Neuenburg, die mit dem gemeindlichen Kulturkoordinator abgestimmt wurde, ist solide und ein großes ehrenamtliches Team steht mit vollem Engagement dahinter. Trotzdem muss sich die Gemeinde darüber im Klaren sein, dass es möglicherweise zu einem Defizit kommt, welches natürlich nicht von dem Niederdeutschen Theater Neuenburg getragen werden kann.

Frau Bohlken weist eingangs auf die sehr gut verlaufende Veranstaltung im Jahre 2002 hin. Viele Bürgerinnen und Bürger warten schon gespannt

auf die nächste Veranstaltung, die im Jahr 2012 geplant ist. Dabei handelt es sich um ein ganz neues Stück, das von Gerd Brandt, der bekannt als Mitglied der Band Laway ist, geschrieben wurde. Das Stück mit dem Namen Gerd de Mutige - Der streitbare Graf zu Oldenburg hat einen historischen Hintergrund. Die musikalische Begleitung übernimmt die Musikgruppe Laway. Zudem ist für Kinder die Aufführung des Dschungelbuches geplant. Dieses Stück wurde bereits beim letzten Freilichttheater aufgeführt und hier kann das Niederdeutsche Theater auf den Fundus und die Erfahrung der vergangenen Aufführung zurückgreifen. Ein weiteres Highlight der Aktion wird der historische Markt beim Rauchkatengelände sein. Dieser wird komplett vom Gewerbeverein Neuenburg organisiert und durchgeführt. Frau Bohlken weist darauf hin, dass mehrere Stiftungen um Förderbeiträge gebeten werden. Sie geht von positiven Bescheiden aus. In die Kalkulation, die der Niederschrift beigelegt wird, sind die Zusatzaufführungen nicht mit eingerechnet. Das Niederdeutsche Theater geht davon aus, dass eine Unterdeckung nicht entstehen wird, trotzdem wird darum gebeten, dass die Gemeinde eine Unterdeckungsbürgschaft abgibt.

Nach kurzer Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Um den Verein Planungssicherheit zu geben, gewährt die Gemeinde dem Niederdeutschen Theater Neuenburg e.V. eine Kostenunterdeckungsbürgschaft.

zu 4 Errichtung eines Bolzplatzes in Neuenburg; Ausbauvariante

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Grützner teilt mit, dass die Ausschussmitglieder eine Bereisung verschiedener Sportplätze vorgenommen haben, um sich ein Bild über die verschiedenen Ausbauvarianten machen zu können. Besucht wurden ein Platz in Friedeburg mit einem Kunststoffbelag, ein Platz in Bockhorn mit Fallschutzplatten sowie ein Platz mit Kunstrasenbelag in Obenstrohe.

Herr Hoinke teilt mit, dass die Grundschule den Platz sehr gut in das Ganztagsangebot einbinden kann und auch der Kindergarten wird den Platz für eigene Zwecke nutzen. Es sollte daher zukünftig nicht mehr von einem Bolzplatz gesprochen werden, sondern vielmehr von einem Multifunktionsplatz.

Nachfolgend nimmt Herr Thormählen zu den verschiedenen Ausbauvarianten Stellung. Der Kunststoffbelag würde bei einer Platzgröße von 20 x 13 m inkl. Nebenanlagen mit einem Preis von 46.000 € zu Buche schlagen. Sowohl Kunstrasen als auch Fallschutzplatten würden Kosten in Höhe von 38.000 € verursachen. Die Unterhaltungskosten für einen Kunst-

stoffbelag belaufen sich auf jährlich 300 €, die Unterhaltungskosten für den Kunstrasenbelag auf 1.000 € und die Kosten für die Fallschutzplatten auf ca. 300 € jährlich. Aufgrund der Eigenschaften und der zukünftigen multifunktionalen Nutzung spricht sich Herr Thormählen für einen Belag mit Fallschutzplatten aus. Diese Platten wirken bei Stürzen dämpfend und belasten die Gelenke nicht übermäßig.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen keine Bande zu bauen, da diese mit hohem Lärm verbunden ist. Dafür sollte ein ca. 1 m hoher Wall 1 m vom Spielfeldrand ab aufgebaut werden, 3 m hinter dem Wall sollte der Zaun installiert werden. Die Kosten dafür sind in den oben genannten Preisen enthalten.

1. Stellv. Bürgermeister Gburreck stellt nach der Bereisung nochmals fest, dass ein Rasenplatz nicht in Frage kommen kann, da er zu schnell abnutzt. Er schlägt vor, den Platz größer zu gestalten und zwar in der Größe, wie er in Friedeburg vorzufinden ist, nämlich 12 x 24 m. Auf Anfrage teilt Herr Thormählen mit, dass sich die Kosten dann sowohl für den Kunstrasen als auch für den Schallschutzplattenbelag auf ca. 46.000 € erhöhen würden. Im Haushalt sind 60.000 € veranschlagt worden. Nach kurzer Diskussion fassen die Ausschussmitglieder daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Multifunktionsplatz bei der Grundschule Neuenburg wird mit Fallschutzplatten belegt. Die Platzgröße wird auf 12 x 24 m festgelegt.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke teilt mit, dass die Umgestaltungsmaßnahmen im Freibad sehr positiv aufgenommen werden. Auch das neue Wasserspielgerät wird begeistert von den Badegästen genutzt.

